



KLASSE BUCH

DENIZ UTLU

»VATERS MEER«

Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Yunus ist dreizehn Jahre alt, als sein Vater zwei Schlaganfälle erleidet und fortan fast vollständig gelähmt ist. Zehn Jahre wird er von der Mutter gepflegt, bevor er stirbt. Yunus ruft sich immer wieder Bilder aus seiner Kindheit in Erinnerung: Erlebnisse und Gespräche mit dem Vater, von denen er nicht wusste, dass er sie noch in sich trägt. Sie fügen sich zu dem warmherzigen Porträt eines Mannes, der laut lachte oder auf Arabisch fluchte, der oft abwesend und leicht reizbar war und der einst aus Mardin nahe der türkisch-syrischen Grenze nach Istanbul ging und dort den Militärputsch miterlebte.

In seinem jüngsten Roman erzählt Deniz Utlü von einem Schicksalsschlag, der eine ganze Familie trifft, von einer Vater-Sohn-Beziehung, die abrupt endet, und von Migration und Zugehörigkeit.

Deniz Utlü, 1983 in Hannover geboren, studierte Volkswirtschaftslehre in Berlin und Paris. Sein Debütroman »Die Ungehaltenen« (2014) wurde für die Bühne adaptiert. Er schreibt auch Theaterstücke, Lyrik, Essays und forscht am Deutschen Institut für Menschenrechte.

In der Reihe KlasseBuch werden Lesungen, aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, für Schüler*innen zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von  RheinEnergie
Stiftung | Kultur